



MUSICA SACRA NOVA 2027

23. Internationaler Kompositionswettbewerb

Organisatoren:

Päpstliches Institut für Kirchenmusik,
Vatikan
Erzbistum Köln, Deutschland
Freundeskreis Abtei Brauweiler,
Deutschland
Polski Chór Kameralny, Gdansk, Polen
Instytut Musica Sacra, Warszawa,
Polen
Stiftung Magnificat, München,
Deutschland

Co-Organisatoren:

Carus-Verlag, Stuttgart, Deutschland
Städtischer Chor „Jauna Muzika“,
Vilnius, Litauen

Wettbewerbsleiter:

Michael Utz, Deutschland

Wettbewerbsbedingungen:

1. Der Wettbewerb steht Komponistinnen und Komponisten jeglicher Nationalität offen.
2. Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Jahr 2026 sind nicht für den Wettbewerb zugelassen.
3. Altersbegrenzung: **bis 35 Jahre** (am 15. Februar 2027).
4. Mehr als eine Komposition pro Teilnehmer/Teilnehmerin ist erlaubt (maximal drei Kompositionen je Kategorie).
5. Eingereichte Kompositionen müssen noch unveröffentlicht sein, dürfen noch nicht öffentlich aufgeführt worden sein und sollten

auch noch keinen
Preis bei einem anderen
Wettbewerb erhalten haben.

6. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich für folgende Kategorien bewerben:

Kategorie A:

Eine Komposition für unbegleiteten gemischten Chor (bis zu einem Maximum von 16 Stimmen) oder eine mehrstimmige Komposition (cori spezzati) zum 400. Todestag von Andreas Hakenberger (1574 – 1627) zu einem lateinischen christlichen Text.

Kategorie B:

Eine liturgische Komposition für gemischten Chor mit Orgelbegleitung ad lib. (4 – 6 Stimmen) zu einem lateinischen liturgischen Text.

Kategorie C:

Eine Komposition für Kinderchor (1 bis 3 Stimmen) a cappella oder mit Instrumentalbegleitung (bis zu drei Instrumente) zu einem lateinischen oder englischen christlichen Text, die darauf abzielt, Kindern durch gemeinsames Beten und Singen in der Kirche eine solide Grundlage im christlichen Glauben zu vermitteln. Bodypercussion ist möglich. Bei einstimmigen Kompositionen ist eine Instrumentalbegleitung obligatorisch.

7. Dauer der Werke:

Kategorie A: 3 bis 8 Minuten

Kategorie B: 3 bis 5 Minuten

Kategorie C: ca. 3 Minuten

8. Die Texte in den Kategorien B und C müssen rechtfrei sein.

9. Die Organisatoren behalten sich das Recht der Uraufführung der preisgekrönten Kompositionen vor.

Preise:

Folgende Preise werden verliehen:

Kategorie A – Werke für gemischten

Chor:

1. Preis: 2.000 Euro

Erste Aufführung in Gdansk (Polen) durch den Polski Chór Kameralny unter der Leitung von Jan Łukaszewski, eine weitere Aufführung in Vilnius (Litauen) vom Städtischen Chor "Jauna Muzika" unter der Leitung von Vaclovas Augustinas.

2. Preis: 1.500 Euro

Erste Aufführung in Gdansk (Polen) durch den Polski Chór Kameralny unter der Leitung von Jan Łukaszewski, eine weitere Aufführung in Vilnius (Litauen) vom Städtischen Chor "Jauna Muzika" unter der Leitung von Vaclovas Augustinas.

3. Preis: 1.000 Euro

Erste Aufführung in Gdansk (Polen) durch den Polski Chór Kameralny unter der Leitung von Jan Łukaszewski, eine weitere Aufführung in Vilnius (Litauen) vom Städtischen Chor "Jauna Muzika" unter der Leitung von Vaclovas Augustinas.

Andreas Hakenberger Preis für eine mehrchörige Komposition: 2.000 Euro

Erste Aufführung in Gdansk (Polen) the Polski Chór Kameralny directed by Jan Łukaszewski

Kategorie B – Liturgische Werke für Chor (und Orgel ad lib.)

1. Preis: 1.500 Euro

Veröffentlichung durch den Carus Verlag
Erste Aufführung in Brauweiler
(Deutschland) vom Jungen Kammerchor
Köln unter der Leitung von Alexander
Lüken

2. Preis: 1.250 Euro

Erste Aufführung in Brauweiler
(Deutschland) vom Jungen Kammerchor
Köln unter der Leitung von Alexander
Lüken

3. Preis: 1.000 Euro

Erste Aufführung in Brauweiler
(Deutschland) vom Jungen Kammerchor
Köln unter der Leitung von Alexander
Lüken

Kategorie C – Werke für Kinderchor

1. Preis: 1.500 Euro

Veröffentlichung durch den Carus Verlag
Erste Aufführung in Brauweiler
(Deutschland) vom Mädchenchor am
Aachener Dom unter der Leitung von
Marco Führer.

2. Preis: 1.250 Euro

Erste Aufführung in Brauweiler
(Deutschland) vom Mädchenchor am
Aachener Dom unter der Leitung von
Marco Führer.

3. Preis: 1.000 Euro

Erste Aufführung in Brauweiler
(Deutschland) vom Mädchenchor am
Aachener Dom unter der Leitung von
Marco Führer.

Bei Gleichstand werden die Preise in zwei Teile geteilt.

Die Jury behält sich das Recht vor, einen Preis nicht zu vergeben.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig.

Teilnahme:

1. Das Werk soll anonymisiert, mit einem Buchstabensymbol gekennzeichnet, als pdf-Datei online eingereicht werden.
2. Eine weitere Datei mit dem gleichen Symbol mit folgendem Inhalt ist beizufügen:
 - a) vollständiger Name
 - b) Geburtsort und Geburtsdatum
 - c) Nationalität
 - d) Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse
 - e) Titel der Komposition
3. Außerdem ist folgende, mit Datum versehene und unterschriebene Erklärung beizufügen:

“Ich erkläre, dass diese Komposition bisher weder veröffentlicht noch öffentlich aufgeführt worden ist und dass sie bisher auch keinen Preis bei einem anderen Wettbewerb gewonnen hat. Des Weiteren bin ich mit einer Veröffentlichung der Komposition im Falle eines Preises einverstanden.”
4. Eingereicht werden können die Unterlagen digital:
<https://www.db-kimu-ebk.de/anmeldeformular-kompositionswettbewerb-musica-sacranova/>

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2027.

Die Ergebnisse werden Ende März 2027 bekanntgegeben.

Teilnahmegebühr:

20 Euro für jede eingereichte Komposition.

Die Gebühr kann über Kredit-/Debit-Karte über Paypal gezahlt werden:

www.musicasacranova.com

Die Teilnahmegebühr kann nicht zurück-erstattet werden.

Schlussbestimmungen:

1. Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb erkennen Sie die oben genannten Bedingungen an.
2. Kompositionen, die den oben genannten Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen.
3. Strittige Fälle werden auf der Basis der englischen Version der Wettbewerbsbedingungen gelöst.

Mitglieder der Jury 2027:

Andrea Angelini - Italien
Vaclovas Augustinas – Litauen
Stephen Layton – England
Jan Łukaszewski – Polen
Pawel Łukaszewski – Polen
Robert Mehlhart - Vatikan
Paolo Orlandi - Italien
Friederike Stahmer – Deutschland